

Der Pfarreirat von St. Matthias hat über die Maßgaben für öffentliche Gottesdienste beraten, wie sie in unserer Pfarre umzusetzen sind. Dabei sind Regeln einzuhalten, um uns und andere Menschen in der Kirche vor einer möglichen Ansteckung zu schützen. Wir haben uns entschieden vorsichtig anzufangen und Erfahrungen zu sammeln, wie das unter den neuen Bedingungen geschehen kann. Zunächst wollen wir am 17.05.2020 in der Antoniuskirche beginnen. Eine Woche später soll dann in St. Mariä Himmelfahrt begonnen werden. In Herz Jesu ist kein Gottesdienst aufgrund der äußeren Gegebenheiten in der Kirche; dafür aber Öffnung mittwochs von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr zum privaten Gebet und Kerzen anzünden.

In den Kirchen der Pfarre St. Matthias gilt:

1. Sie können sich im Pfarrbüro St. Antonius zu den Öffnungszeiten telefonisch (02166 57295) anmelden. Seien Sie bitte rechtzeitig an der Kirche, damit die Ordnungsdienste Ihnen die Plätze zuweisen können. Plätze, die bis 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn nicht besetzt sind, können durch Menschen besetzt werden, die sich nicht angemeldet haben.
2. Wir feiern vorerst nur Andachten oder Wortgottesdienste.
3. In den Kirchen gibt es einen Ordnungsdienst, der Ihnen hilft und Sie informiert, wenn Sie Fragen haben.
4. Bitte setzen Sie sich in den Kirchen nur an die markierten Plätze und folgen Sie den Anordnungen der Ordnungsdienste! Familien dürfen zusammensitzen, der Mindestabstand zur/m nächsten Gläubigen muss jedoch eingehalten werden. Das WC in der Kirche kann nicht genutzt werden, weil es geschlossen werden musste.
5. Bitte halten Sie auch beim Betreten und Verlassen der Kirche die vorgeschriebenen Abstände ein (mindestens 2 Meter). Dazu geben die Ordnungsdienste Ihnen Hinweise. Versammeln Sie sich nicht vor der Kirche, weder vor noch nach dem Gottesdienst.
6. Beim Betreten der Kirche sind Hände zu desinfizieren. Dazu ist das dort zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel zu verwenden. Während des Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
7. Auf Empfehlung des Bistums werden wir im Gottesdienst nicht singen, da dabei die Ansteckungsgefahr besonders groß ist.
8. Am Ausgang wird der Kollektenkorb stehen, der nicht herumgereicht werden darf.
9. Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer. Der Friedensgruß wird ohne Körperkontakt gesprochen.
10. Vor und nach den Gottesdiensten dürfen die Kerzenstationen nicht bedient werden.

Michael Röring, Pfarrer